Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag: 25,- €
Ermäßigter Beitrag Studierende: 10,- €
Im Tagungsbeitrag sind Tagungsunterlagen und Verpflegung eingeschlossen.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der Justus-Liebig-Universität Gießen bei der Landesbank Hessen-Thüringen (HeLaBa)
IBAN: DE98 5005 0000 0001 0065 50
BIC: HELADEFFXXX

Verwendungszweck: Regionalität 2014
(Bitte unbedingt diesen Verwendungszweck und Ihren Vor- und Zunamen angeben!)

Anmeldung

Anmeldungen bitte **bis zum 5. Oktober 2014** über unsere Tagungs-Homepage:
www.uni-giessen.de/cms/tagung-regional-essen

Sobald Anmeldung und Tagungsbeitrag bei uns eingegangen sind, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur Tagung bzw. zum Anmeldeverfahren können Sie sich gern an unser Tagungsbüro wenden: **Regionalitaet@ernaehrung.uni-giessen.de**.

Akkreditierung

- Lehrerfortbildung (Veranstaltungsdauer: 1 Tag)
- Kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE (6 Punkte)
- QUETHEB: angefragt

Hinweis
Bei der Veranstaltung wird fotografiert. Die Fotos werden zu Dokumentationszwecken und für die Websites von HMUKLV und JLU Gießen genutzt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden - andernfalls wenden Sie sich bitte an das Tagungsbüro.

Veranstaltungsort

Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen
Universitätshauptgebäude
Ludwigstr. 23
35390 Gießen

Das Parken auf dem Parkplatz hinter dem Hauptgebäude ist für Tagungsteilnehmer/innen kostenlos; das unentgeltliche Entwerten der Parktickets ist bei Beginn der Veranstaltung an der Garderobe möglich.

Informationen

Arbeitsgruppe Ernährungsökologie der Justus-Liebig-Universität Gießen
Tel: 0641-99-39051
Mail: Regionalitaet@ernaehrung.uni-giessen.de

Herausgeber

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden
E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de
Internet: www.umwelt.hessen.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

HESSEN

Appetit auf Zukunft - regional essen in Hessen

Tagung

des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Instituts für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
am **17. Oktober 2014** in der
Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen

NACH HALTIG Lernen und Handeln für unsere Zukunft
HESSEN
Appetit auf Zukunft besser essen in Hessen
Ein Beitrag zur Weltdekade
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Regionalität ist keine Modeerscheinung, sondern ein langfristiger Trend. Studien zufolge stehen regionale Nahrungsmittel in ihrer Bedeutung bei Verbraucherinnen und Verbrauchern ganz oben. Der Begriff „Regionalität" ist für sie allerdings vielfältig. Damit verbunden werden beispielsweise saisonal, bio, nachhaltig und fair.

Doch wenn kein landwirtschaftlicher Selbstvermarkter in der Nähe ist, fehlt oft der regionale Bezug. Entweder kommen Verbraucherinnen und Verbraucher im Handel nur schwer an regionale Produkte, die Erzeugnisse aus der Region werden nicht richtig wahrgenommen oder regionale Erzeuger und Verarbeiter stehen vor der Schwierigkeit, ihre Produkte tatsächlich in der Region abzusetzen. Darüber müssen wir reden.

Sowohl die Hessische Landesregierung als auch die Ernährungsökologen der Justus-Liebig-Universität Gießen wollen dieses Thema stärker ins Blickfeld rücken. Regionalität denken und Regionalität leben – damit setzt sich die Fachtagung „Appetit auf Zukunft – regional essen in Hessen" auseinander.

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Handel und Verbraucherverbänden setzen aktuelle Impulse und diskutieren das Thema miteinander und mit Ihnen.

Sie sind herzlich eingeladen.
Wir sehen uns in Gießen!

Tagungsablauf

Ab 9.00 Uhr — Anmeldung
mit Begrüßungskaffee
und Infomarkt

10.00 Uhr — Eröffnung
Prof. Dr. Michael Krawinkel
Institut für Ernährungswissenschaft,
Justus-Liebig-Universität Gießen

Grußworte

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität
Gießen

Priska Hinz
Hessische Ministerin für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

REGIONALITÄT DENKEN

10.30 Uhr — Regional essen in Hessen –
Ansätze, Potenziale, Grenzen
Dr. Katja Schneider & Leonie Knorpp
Arbeitsgruppe Ernährungsökologie,
Institut für Ernährungswissenschaft,
Justus-Liebig-Universität Gießen

11.15 Uhr — Pause

11.45 Uhr — Kennzeichnung regionaler Produkte
am Beispiel des Regionalfensters
Peter Klingmann
MGH GUTES AUS HESSEN GmbH

12.15 Uhr — Innovative Herkunftssicherung
bei regionalen Produkten
Dr. Robert Hermanowski
Forschungsinstitut für biologischen
Landbau, Frankfurt

13.00 Uhr — Mittagessen

REGIONALITÄT LEBEN

14.15 Uhr — Regionale Ernährung –
neuer Trend im Ernährungsalltag?
Prof. Dr. Ulrike Arens-Azevedo
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hamburg

15.00 Uhr — Talkrunde: Regionalität in der Praxis
Moderation: Prof. Dr. Ulrike Arens-Azevedo

Thomas Zebunke
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Rudolf Matkovic
Edeka Südwest

Hans-Werner Wege
Marburger Molkerei

Lars Schubert
MIBUSA fresh GmbH

Hartmut König
Verbraucherzentrale Hessen

Peter Klingmann
MGH GUTES AUS HESSEN GmbH

16.30 -
17.00 Uhr — Ausklang
mit Kaffee & Gesprächen